

# Der Aufstieg der Digital Intelligence

Gewinnen Sie den entscheidenden Einblick, um eine wirkliche digitale Transformation zu ermöglichen



# Der Aufstieg der Digital Intelligence

## Inhalt

Überblick	3
Digital Intelligence definiert	5
Digital Intelligence transformiert Arbeitsweisen und Prozesse	6
Der Weg zur Digital Intelligence	7
Wertmaximierung von Unternehmensprozessen	8
Digital Worker transformieren die Arbeitswelt	10
Digital Intelligence bietet signifikante Vorteile	11
Wie hoch ist Ihr Digital IQ?	12
Erhöhen Sie Ihren Digital Intelligence mit ABBYY	14

# Überblick

Unternehmen stehen heute vor der Herausforderung, neue und innovative Wege zu finden, um ihre Geschäftsprozesse, ihr Kundenerlebnis und ihren Wettbewerbsvorteil zu optimieren. In der heutigen Zeit bedeutet das in der Regel, transformative Technologien zu nutzen, um diese Ziele zu erreichen. Doch schon bei der Auswahl der „richtigen“ Technologien verlieren viele Unternehmen den Anschluss, während sie versuchen, in einer sich ständig verändernden digitalen Umgebung relevant zu bleiben.



Laut [Pierre Nanterme, dem ehemaligen CEO von Accenture](#), ist der digitale Wandel sogar „der Hauptgrund dafür, dass etwas mehr als die Hälfte der Fortune 500-Unternehmen seit dem Jahr 2000 verschwunden ist“. Diese Unternehmen haben aufgehört zu existieren, da sie nicht mit dem raschen Wandel im technologischen Bereich mithalten konnten. Einige von ihnen entschieden sich für das falsche Tool. Andere automatisierten die falschen Prozesse und erzielten damit nicht die Geschäftsvorteile, die sie sich erhofft hatten. Wieder andere automatisierten Bereiche ihres Geschäfts, die einer Automatisierung gar nicht bedurften. Vor allem aber wussten sie nicht, wie sie ihre Daten nutzen sollten, um ihre Prozesse zu optimieren, um so den Bedürfnissen ihrer Kunden besser gerecht zu werden und relevant zu bleiben.

Unternehmen kämpfen damit zu verstehen, welche Auswirkungen die Implementierung neuer Technologien hat, z. B. Business Process Management, Enterprise Content Management, Business Intelligence, Process Mining, Customer Relationship Management, Customer Journey Mapping, Künstliche Intelligenz, Robotic Process Automation, Service Delivery Automation und/oder Process Analytics – die Liste lässt sich beliebig verlängern. Zu wissen, wo und wie diese Technologien am sinnvollsten einzusetzen sind, hat sich für die meisten Unternehmen zu einer echten Herausforderung entwickelt.



## Digital Intelligence: Ein entscheidender Faktor in der zukünftigen Arbeitswelt

Aus Sicht des Einzelnen ist „Digital Intelligence“ die Summe der eigenen sozialen, emotionalen und kognitiven Kompetenzen, die sich durch die Interaktion mit der heutigen Informationstechnologie ergeben. Im Grunde also die digitale Kompetenz und die Fähigkeit, sich im digitalen Zeitalter zurechtzufinden. Im Geschäftsleben steht Digital Intelligence für eine ganzheitliche Betrachtung der Geschäftsprozesse und der Mitarbeiter eines Unternehmens sowie der Informationen, durch die die Mitarbeiter aus verschiedensten kritischen Perspektiven gesteuert werden.

Laut dem führenden IT-Analyseunternehmen [Forrester](#) „verlassen sich Unternehmen immer mehr auf technologische Plattformen im Bereich Digital Intelligence, die alle Daten, Analysen und Optimierungskapazitäten vereinen, die sie brauchen.“ Ausgehend von diesen Kriterien brauchen die Unternehmen Digital Intelligence-Lösungen, die ihnen eine zeitgemäße Effizienz-Analyse in Echtzeit mit einer ganzen Bandbreite von ‚Hyperautomation-Tools‘ bieten, die über traditionelle digitale Lösungen hinausgehen. Hyperautomation-Tools wie RPA und Applikationen auf der Grundlage künstlicher Intelligenz und maschinellen Lernens ermöglichen Unternehmen eine Modellierung und Visualisierung der Interaktion von Funktionen, Prozessen und wichtigen Leistungskennzahlen, um ständig auf dem Laufenden zu bleiben und den Geschäftswert zu steigern.

Im Laufe des nächsten Jahrzehnts werden Hyperautomation-Tools mit digitaler Intelligenz Unternehmen dabei unterstützen, ihre eigene Leistung besser zu verstehen und zu optimieren, indem sie deutlicher sichtbar machen, welche Auswirkungen Mitarbeiter, Prozesse und Interaktionen mit technologischen Systemen auf die Geschäftsergebnisse haben.

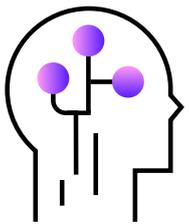


Die alten Prozesse und problemorientierten Ansätze bieten heute keine Vorteile mehr. Wer die Zukunft mitgestalten will, muss anders arbeiten.“

↳ Quelle: [Website PwC](#) über ihre BTX Digital Services

# Digital Intelligence definiert

Digital Intelligence im geschäftlichen Kontext ist die Fähigkeit, sich neues Wissen und neue Kompetenzen im Hinblick auf die Mitarbeiter, Prozesse und Technologien eines Unternehmens anzueignen und diese anzuwenden. Berücksichtigt werden dabei das Was, Wo, Wann, Wer und Warum der Art und Weise, wie wir Geschäfte machen, sowie die Auswirkungen, die Technologien auf Leistungsverbesserung und operative Effizienz haben können.



Laut [Imed Boughzala](#), Professor für Digital Intelligence für Unternehmen und Gesellschaft an der Institute Mines-Telecom Business School in Frankreich, geht es bei „Digital Intelligence nicht darum, die Nutzung digitaler Technologien menschlichen Kompetenzen vorzuziehen; vielmehr geht es um die relativen Stärken sowohl des Menschen als auch der Technologie und darum, wie wir uns diese Stärken zunutze machen können.“ Seiner Ansicht nach entwickeln wir einen Digital IQ, indem wir permanent mit verschiedenen Technologien interagieren. Anders als der persönliche IQ des Menschen, der im Allgemeinen als genetisch bedingte Intelligenz betrachtet wird, ist der Digital IQ im geschäftlichen Bereich eine Maßzahl für die Fähigkeit eines Unternehmens, durch eine transparente durchgängige Sicht auf seine Prozesse und Daten genau zu verstehen, wie sein Geschäft funktioniert.

Für Service-Unternehmen kann es zu erheblichen Kosteneinsparungen führen, wenn sie ihre Prozesse und Daten besser verstehen, da auf diese Weise die Außendienstbetreuung verbessert und die Entsendung mehrerer Auftragnehmer an denselben Standort zu Service-Zwecken vermieden werden könnte. Im Gesundheits-

wesen könnte es um die Erkenntnis gehen, wie Ärzte, Krankenschwestern und anderes Gesundheitspersonal Diagnose und Behandlung von Patienten in der Notaufnahme handhaben – eine Situation, in der es um Leben oder Tod geht. Und im Finanzbereich könnte es bedeuten, Arbeitskraft nicht mit repetitiven manuellen Dateneingaben zur Versorgung von Prozessen zu binden, wodurch die wichtige treuhänderische Aufgabe des Risikomanagements vernachlässigt wird, was zu Reputationsschäden oder sogar zu hohen Strafzahlungen führen kann. Unabhängig von Branche oder Prozess können Unternehmen ihre Arbeit effizienter erledigen, wenn sie begreifen, wo ihre Schwachstellen liegen.

Digital Intelligence liefert Ihnen den nötigen Einblick, um zu verstehen, wie Ihre Prozesse unter verschiedenen Geschäftsbedingungen arbeiten. Dabei kann es darum gehen, wann bestimmte Kunden und Anbieter involviert sind, wann verschiedene Teammitglieder oder Abteilungen bestimmte Funktionen erfüllen oder wie unterschiedliche Ressourcen genutzt werden. Wenn Sie Ihre Prozesse genau kennen, können Sie besser verstehen, wie Ihr Geschäft wirklich funktioniert – und was Sie tun müssen, um Ihre Geschäftsergebnisse zu verbessern.

# Digital Intelligence transformiert Arbeitsweisen und Prozesse

Digital Intelligence macht den Weg frei für eine grundlegende Veränderung der Art und Weise, wie Unternehmen arbeiten – das wirkt sich maßgeblich auf Mitarbeiter, Arbeitsbedingungen und Prozesse aus und fördert gleichzeitig neue Fähigkeiten und Mitarbeitererlebnisse, die nicht durch traditionelle Grenzen eingeschränkt werden.

International Data Corporation (IDC), ein weltweit tätiges Marktforschungs- und IT-Beratungsunternehmen, nennt das die „[Zukunft der Arbeit](#)“, wengleich diese Veränderungen bereits heute stattfinden.

Nur wenn Sie besser verstehen, wie Ihre Mitarbeiter und Kunden mit Daten und Prozessen umgehen, können Sie Ihre Produktivität und Ihr Kundenerlebnis verbessern und sich so einen Wettbewerbsvorteil sichern. [Forbes](#) bezeichnet dieses Phänomen als „Return on Experience“ (ROX). Forbes sagt dazu: „Mit steigenden Erwartungen der Kunden ist der „Return on Experience“ der neue „Return on Investment“ geworden. Durch verbesserte Technologien ist es heute einfach, den Wert von Kundeninteraktionen zu erkennen und zu verbessern.“ Indem Unternehmen Transaktionen von Anfang bis Ende verstehen, einschließlich der Zeit und der Informationen, die erforderlich sind, um eine Transaktion abzuschließen, können sie ihre Kundeninteraktionen optimieren und ihren Return on Experience steigern.



Je mehr komplexe digitale Transformationstechnologien eingeführt werden, desto wichtiger wird die Fähigkeit, Operationen über alle Facetten des Unternehmens hinweg zu überwachen.“



Quelle: Top 10 Artificial Intelligence Trends for 2020, Ryan M. Raiker, MBA, 2019



# Der Weg zur Digital Intelligence

Die meisten Unternehmen stehen derzeit vor schwierigen Entscheidungen, was die Schnittpunkte zwischen Mitarbeitern, Prozessen und Daten angeht. Man kann aber nicht optimieren, was man nicht versteht.



Die meisten Organisationen haben mit der digitalen Transformation begonnen, doch viele erzielen nicht die erwarteten Ergebnisse. Der Grund für dieses Versagen liegt darin, dass ihnen die Werkzeuge fehlen, um herauszufinden und genau zu analysieren, wo Automatisierung den größten Nutzen bringt. Damit Prozessoptimierungen hinsichtlich Kundenerlebnis und Rentabilität auch tatsächlich Wirkung zeigen, müssen die Strategien auf Fakten gründen. Heutige moderne Unternehmen nutzen Digital Intelligence-Lösungen am Frontend, um Transformationspotenziale mit dem höchsten Mehrwert zu identifizieren und so sicherzustellen, dass ihre Strategien erfolgreich sind.

Eine digitale Transformation einzuleiten, bedeutet aber nicht, das Rad komplett neu zu erfinden – es bedeutet hingegen schon, dass Sie eventuell Ihre Denkweise ändern müssen, was Ihre Prozesse, Ihren Umgang mit Daten und die Interaktion Ihrer Mitarbeiter mit beidem angeht. Sie denken vielleicht, dass dabei die Kosten oder die Zeit, die für Veränderungen benötigt wird, oder auch ein Mangel an Ressourcen das große Problem sind. Mit den Technologien von heute besteht der Schlüssel zum Erfolg jedoch darin, eine machbare Digitalstrategie zu entwickeln. Mit Hilfe der Digital Intelligence ist es heute einfach, Veränderung herbeizuführen und Ihre Operationen zu verbessern.

# Wertmaximierung von Unternehmensprozessen

Ihre Prozesse sowie die Daten, die diese Prozesse durchlaufen, zu verstehen, ist eine entscheidende Voraussetzung dafür, Ergebnisse zu erzielen.

Ohne ein tiefgehendes Verständnis dafür, was innerhalb Ihrer Prozesse vor sich geht, ist es unmöglich, die nötigen Veränderungen herbeizuführen, um diese Prozesse zu verbessern. Dabei spielt es keine Rolle, ob es um neue Kontoeröffnungen, einen Kreditantrag, eine Schadensanmeldung oder um Logistikdokumente geht.

Auch zu wissen, woher die Informationen stammen, z. B. aus Online-Formularen, E-Mails oder Texten, ist entscheidend für die Implementierung einer effektiven Lösung. Dieses Wissen ist Voraussetzung für einen reibungsloseren Ablauf sowie für eine erhebliche Beschleunigung und eine höhere Genauigkeit Ihrer Prozesse. Sobald Sie die Punkte im Prozess ermittelt haben, wo eine Automatisierung den größten Wert bringen kann, können Sie eine intelligente Automatisierung einsetzen, die Sie beim Erreichen Ihrer Ziele der Prozessoptimierung unterstützt. Mit der richtigen Process Intelligence-Technologie können Unternehmen ihre Prozesse analysieren und modellieren, um Möglichkeiten zur Verbesserung zu finden, die Compliance zu erhöhen und die Leistung sowohl der menschlichen als auch der virtuellen Arbeitskräfte innerhalb ihrer Prozesse zu bewerten.

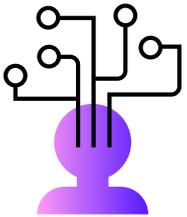


Datengesteuerte Unternehmen sind gegenüber dem Rest von uns im Vorteil: Ihre Digital Intelligence-Praktiken synchronisieren digitale Analytik mit digitalen Interaktionen, um kontinuierlich und flächendeckend ein optimiertes Kundenerlebnis zu bieten.“



Quelle: Forrester, *The Digital Intelligence Playbook For 2020*, James McCormick, 31. Dezember 2019

Prozesse sind mit vielen verschiedenen Systemen verbunden, über die Geschäftsinhaber die getroffenen Entscheidungen, entsprechende Auswirkungen auf den Kundenservice und die operative Produktivität verfolgen und managen. Das heißt, Sie verfügen vermutlich bereits über eine Aufzeichnung von nahezu allen Aspekten Ihrer Prozesse. Sie benötigen nur die richtigen Tools, um eine durchgehende Übersicht über die Prozessausführung zu erhalten. Herkömmliche Business-Intelligence-Tools, -Dashboards und -Berichte können dies nicht leisten. Hier kommt die Digital Intelligence ins Spiel.



Bei ordnungsgemäßer Erfassung, Zusammenführung und Analyse kann diese Fülle von Daten dazu verwendet werden, Muster zu erkennen und Einblicke zu erhalten. Dies eröffnet Ihnen Wege zu besseren Kundenerlebnissen und neuen betrieblichen Effizienzsteigerungen. Indem Sie erweiterte künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen anwenden, können Sie Prozesse vorhersehen und prognostizieren und gleichzeitig den Geschäftsbetrieb durch Echtzeitmonitoring optimieren. **Das ist der Wert der Digital Intelligence für Ihre Geschäftsprozesse.**

Digital Intelligence basiert aber nicht allein auf Prozessdaten. Eine eingehende Analyse Ihrer Daten und des Umgangs mit ihnen ist eine entscheidende Voraussetzung für die Digital Intelligence. Die Fähigkeit, Ihre Daten sinnvoll zu nutzen, indem unstrukturierte Inhalte wie Bilder, E-Mails, Texte und Geschäftskorrespondenz in strukturierte, verwertbare Informationen umgewandelt werden, hilft Unternehmen durch Einsatz intelligenter Automatisierungsplattformen wie RPA bei der Beschleunigung ihrer digitalen Transformation.

# Digital Workers transformieren die Arbeitswelt

Der zunehmende Einsatz von Digital Workers verändert weltweit unsere Art zu arbeiten. Laut einer [neuen Untersuchung von IDC](#) wird „der Beitrag virtueller Arbeitskräfte – wie Software-Roboter und KI – bis 2022 um 50 % wachsen.“

Heutzutage können RPA-Softwareroboter schnell entworfen und eingesetzt werden, um alltägliche, sich wiederholende strukturierte Aufgaben zu automatisieren, für die andernfalls Mitarbeiter zuständig wären, beispielsweise das Kopieren und Einfügen von Daten zwischen mehreren Anwendungen. Wenn es aber darum geht, Informationen aus unstrukturierten Inhalten wie Dokumenten, Bildern oder E-Mails zu verstehen und zu extrahieren, stößt die RPA an ihre Grenzen. Digital Intelligence ist der Schlüssel, um herauszufinden, wie die RPA am besten einzusetzen ist. Sie hilft, operative Daten in einen sinnvollen Zusammenhang zu bringen, um die besten Einsatzmöglichkeiten für die RPA zu finden – und Digital Workers mit den nötigen Skills und dem erforderlichen Verständnis auszustatten, um Inhalte intelligent zu verarbeiten.

## Der Aufstieg der Citizen Developer

Zwar verfügen die meisten Arbeitnehmer, die für die Verbesserung der Prozesse eines Unternehmens verantwortlich sind, nicht über die nötigen Programmierfähigkeiten, um wirklich etwas zu verändern, doch gibt es eine neue Generation von Software-Tools, die keinen Entwickler brauchen, um effektive Verarbeitungslösungen anzubieten. Dabei handelt es sich um Tools, die auf künstlicher Intelligenz (KI) basieren und speziell konzipiert wurden, um Ihre Digital Intelligence mit einer einfachen Point-and-Klick-Funktionalität zu erhöhen. Diese Tools werden „No-Code“-Lösungen genannt und ermöglichen eine schnellere, breitere Anwendung von Veränderungen auf Prozesse sowie das Anlernen von Robotern für die Robotic Process Automation.

Diese Tools verändern unsere Art zu arbeiten, indem sie den neuen „digitalen Arbeitskräften“ beibringen, Aufgaben zu erledigen, die sonst von Menschen erledigt wurden. Ausgestattet mit den erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnissen, um intelligente Geschäftsentscheidungen zu treffen, nutzen diese Tools OCR, maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz, um Unternehmen dabei zu helfen, ihre inhaltsbasierten Prozesse zu automatisieren. Auf diese Weise sind die Unternehmen in der Lage, komplexe inhaltsbasierte Prozesse, die sowohl strukturierte als auch unstrukturierte Inhalte umfassen, zu automatisieren, ohne dass dafür Mitarbeiter mit speziellem Know-how und Erfahrung mit der entsprechenden Technologie gebraucht werden.

# Digital Intelligence bietet signifikante Vorteile

Digital Intelligence bringt Transparenz in die Arbeit der Mitarbeiter, der Prozesse und Inhalte, damit die Unternehmen besser verstehen, wie die Arbeit wirklich erledigt wird.

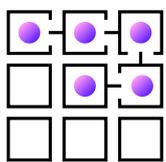


Im wahrsten Sinne des Wortes ermöglicht es Digital Intelligence den Unternehmen, den wertvollen, aber oft schwer zu erlangenden Einblick in ihre Betriebsabläufe zu gewinnen, der eine echte Geschäftstransformation erlaubt. Mit Zugriff auf Echtzeitdaten darüber, wie ihre Prozesse funktionieren, und einem Verständnis für die Inhalte, die sie am Laufen halten, stehen diesen Unternehmen genau die Informationen zur Verfügung, die sie brauchen, um die Arbeitsweisen ihrer Mitarbeiter zu optimieren – und um Technologien dazu zu nutzen, Entscheidungen zu treffen, um Prozesse zu rationalisieren und Ergebnisse zu verbessern. Digital Intelligence bietet Unternehmen die Möglichkeit, da in ihre Prozesse einzugreifen, wo es die größte Wirkung erzielt – bei Kundenerlebnis, Wettbewerbsvorteil, Transparenz und Compliance.

# Wie hoch ist Ihr Digital IQ?

All Ihre Prozesse spielen eine wichtige Rolle für den Erfolg Ihres Unternehmens und Ihrer Kunden.

Die Prozesse bestimmen nach außen die Interaktion mit den Kunden, und die Inhalte versorgen Ihre internen Prozesse mit den Daten und dem Kontext, die nötig sind, um Entscheidungen zu treffen. Je höher Ihr Digital IQ, desto besser sind Sie gerüstet, um Ihr Geschäft zu transformieren und die nötigen Entscheidungen zu treffen, um Ihren Gewinn zu steigern.



Machen Sie unseren Digital IQ-Test: 10 Schritte zur Bestimmung der Digital Intelligence von Unternehmen auf dem Weg zu ihrer digitalen Transformation

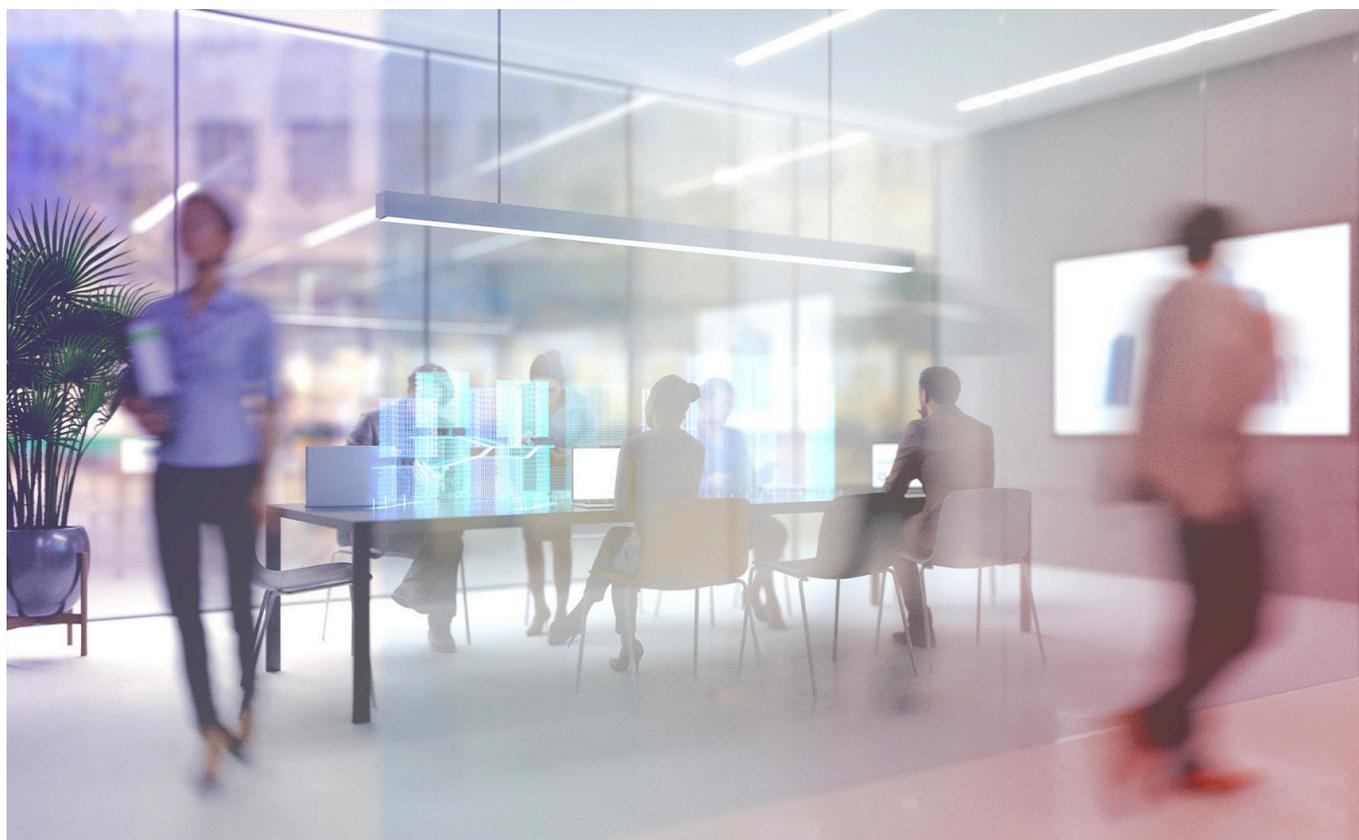
↳ [www.abbyy.com/de/what-is-your-digital-iq/](http://www.abbyy.com/de/what-is-your-digital-iq/)

Auf diese Weise erfahren Sie genau, wie gut Sie auf die Digitalisierung vorbereitet sind und was Ihr Unternehmen braucht, um seine digitale Transformation erfolgreich zu bestreiten. Anhand Ihrer Ergebnisse können Sie sehen, wo Sie in Sachen Kundenerlebnis, operative Exzellenz, Nutzung von Technologien und Daten stehen (siehe Abbildung).

	Verbesserungswürdig	Leistungsfähig	Führend	Transformativ
<b>Definition</b>	Nicht im Einklang mit Branchennormen oder Geschäftsbedürfnissen	Nahe der Branchennormen oder der Geschäftsbedürfnisse	Branchennormen oder Geschäftsbedürfnissen Voraus	Neudefinition von Branchennormen oder Geschäftsbedürfnissen
<b>Kundenerlebnis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Stimme des Kunden</li> <li>Kein Einblick in die Customer Journey</li> <li>Wichtig, aber unterfinanziert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eingeschränkte Stimme des Kunden</li> <li>Begrenzter Einblick in die Customer Journey</li> <li>Steigende Investitionen und Unterstützung durch das Unternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kundenanalysestrategie</li> <li>Digitale Präsenz mit kanalübergreifenden Kapazitäten</li> <li>Einheitliches Kundenerlebnis (360-Grad-Ansicht des Kunden)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Omni-Channel-Kapazität</li> <li>Selbsthilfe für Kunden vorhanden (Entwicklung weg vom direkten Kundenkontakt)</li> <li>Kundenerlebnis ist Kern der Kultur</li> </ul>
<b>Operative Exzellenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geringe Prozessstandardisierung</li> <li>Begrenzter Einblick in Verhalten und Leistung von Mitarbeitern und Lieferanten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mittlere Standardisierung mit bereits verbesserten Programmen</li> <li>Durchschnittlicher Einblick in Verhalten und Leistung von Mitarbeitern und Lieferanten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohe Prozessstandardisierung mit Planung von Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung</li> <li>Einflussnahme auf Verhalten und Leistung von Mitarbeitern und Lieferanten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohes Prozessstandardisierung mit Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung</li> <li>Mitarbeiter gehen Operationen strategisch an</li> </ul>
<b>Technologie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Manuell mit einigen Anwendungen für Dokumentenprozesse</li> <li>Inhalt wird gesammelt und für Anwendungen eingescannt</li> <li>Gespräche über Automatisierung, aber kein konkreter Plan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Manuelle Analyse mit Pilotprozessen im Bereich Process Mining</li> <li>Manuelles Scannen mit Pilotprozessen im Bereich Inhaltserfassung</li> <li>Geringe Automatisierung mit gezielten RPA-Pilotprozessen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Integration von Process Intelligence Tools in Geschäftseinheiten und Tech Stack</li> <li>Integration von Content Intelligence Tools in Geschäftseinheiten und Tech Stack</li> <li>Investition in die Automatisierungsstrategie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Process und Content Intelligence Tools überwachen den Erfolg sowie weitere Möglichkeiten</li> <li>RPA- und AI-Initiativen eingeleitet</li> <li>Integrierte und vernetzte Smart Systems</li> </ul>
<b>Daten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeine Nutzung von Daten</li> <li>Datennutzung wirkt sich nicht auf das Geschäft / auf Erfolg oder Misserfolg von Projekten aus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht zielführende oder gar keine Nutzung von Daten kann zu schlechteren Geschäfts- oder Projektergebnissen oder sogar zum Scheitern führen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Datennutzung trägt zum Erfolg und/oder einer besseren Leistung von Geschäft und Projekten bei</li> <li>Daten haben keinen Einfluss auf die Wachstumsstrategie des Unternehmens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Daten werden als Asset genutzt und stehen im Zentrum der Geschäftsstrategie</li> <li>Daten werden innerhalb des Geschäftszyklus wiederverwendet/recycelt/neubewertet, um neue Geschäfte und Projekte voranzutreiben</li> </ul>

# Erhöhen Sie Ihren Digital Intelligence mit ABBYY

Unternehmen können ihren Digital IQ steigern und ihre digitale Transformation beschleunigen, indem sie intelligente Automatisierungsplattformen wie RPA, BPM und andere Lösungen durch Technologien von ABBYY ergänzen, die ihnen helfen, Geschäftsprozesse und -inhalte zu verstehen und in einen Kontext zu setzen.



Process Intelligence-Lösungen von ABBYY bieten durchgängige Einsicht in Prozesse und ihre Leistung; Content Intelligence-Lösungen von ABBYY ermöglichen es digitalen Arbeitskräften zu lernen, wie sie unstrukturierte Inhalte in strukturierte, verwertbare Informationen umwandeln können. Das Ergebnis dieser Kombination ist Digital Intelligence – sie eröffnet Ihnen Wege zur Prozessoptimierung, zur Verbesserung Ihres Kundenerlebnisses, zur Kostensenkung sowie zur Steigerung Ihrer Wettbewerbsfähigkeit am Markt.

## **Zu den Schlüsselkomponenten der Digital-Intelligence-Plattform von ABBYY gehören:**

### **ABBYY Timeline**

#### **Prozessintelligenz für entscheidende Einblicke in Ihre Operationen**

Die einzige durchgehende Prozessintelligenzplattform, die dafür konzipiert ist, Ihr gesamtes Geschäft zu transformieren. Sie unterstützt Digital Intelligence-Initiativen, indem sie Unternehmen die Möglichkeit bietet, anhand der in ihren Systemen enthaltenen Informationen ein visuelles Modell ihrer Prozesse zu erstellen und diese in Echtzeit zu analysieren, um Engpässe zu erkennen. Zudem können die Unternehmen künftige Ergebnisse prognostizieren, was die Entscheidungsfindung mit Blick auf Technologieinvestitionen begünstigt. Sie ist außerdem das ideale Tool zur Bewertung von Prototypen vor Implementierung sowie für Management und Kontrolle der Leistung nach Implementierung.

---

### **ABBYY Vantage**

#### **Eine Plattform mit Content Intelligence Skills für digitale Arbeitskräfte**

ABBYY Vantage ist eine Schlüsselkomponente in einer umfassenden Digital Intelligence-Umgebung mit Content Intelligence, die Daten, Zusammenhänge und Informationen aus Dokumenten, Formularen und Korrespondenz sinnvoll erfasst, um auf ihrer Grundlage Geschäftsergebnisse zu verbessern. Vantage hilft Unternehmen und Laienentwicklern, ihre digitale Transformation zu beschleunigen, indem es intelligente Automatisierungsplattformen wie Robotic Process Automation (RPA) und Business Process Automation (BPA) um erlernte kognitive Skills ergänzt, damit sie wie menschliche Mitarbeiter funktionieren und Inhalte selbstständig verstehen.

---

### **ABBYY FlexiCapture**

#### **Intelligente Datenextraktion für eine effizientere Verarbeitung**

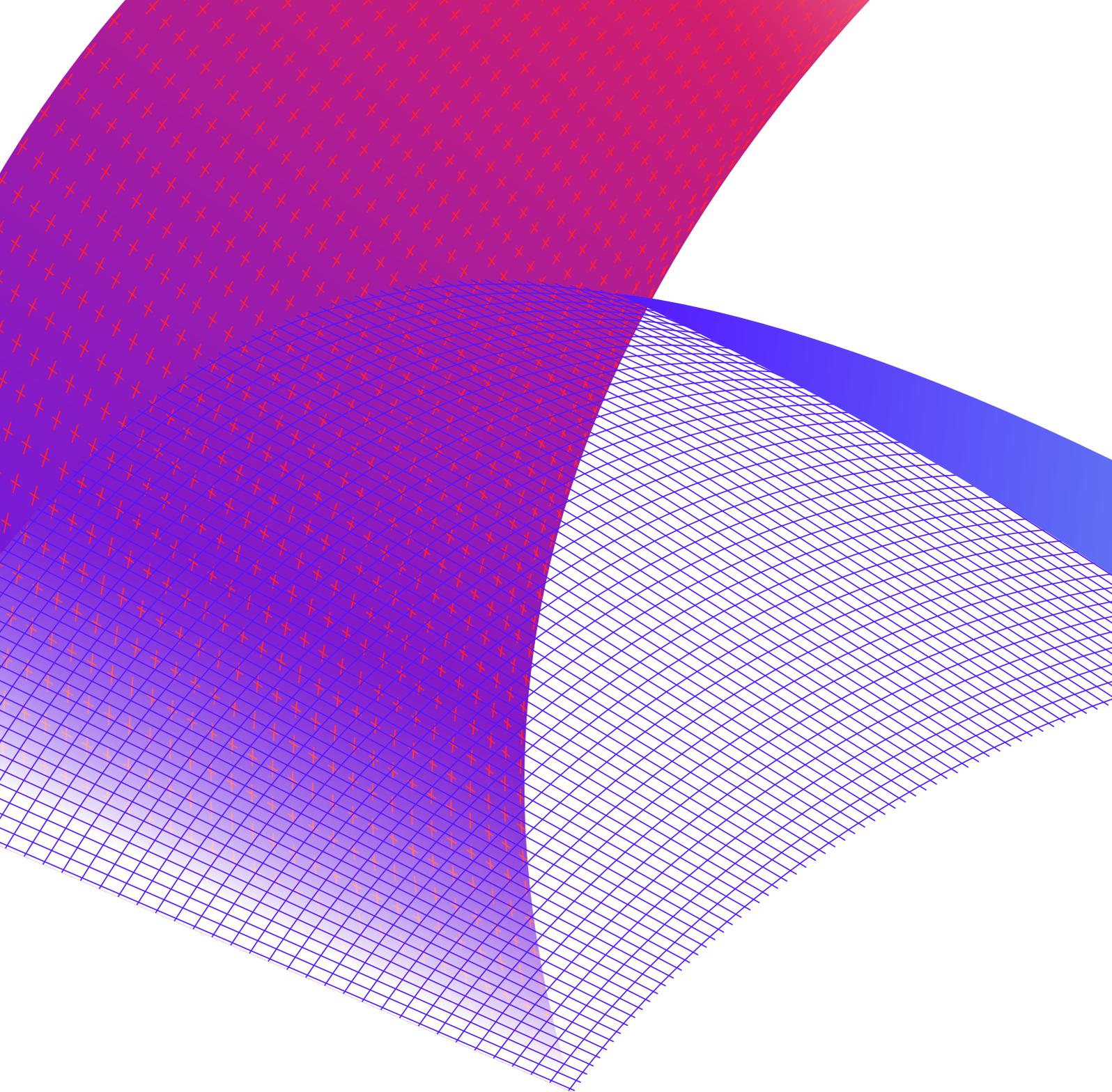
Digital Intelligence beginnt mit einer umfassenden Plattform für die Erfassung, Verarbeitung, Prüfung und Bereitstellung der richtigen Daten für kritische Prozesse. ABBYY FlexiCapture ist eine Plattform für die intelligente Dokumentenverarbeitung, die für die Anforderungen der komplexen digitalen Unternehmen von heute konzipiert wurde. FlexiCapture bringt die besten Funktionen für natürliche Sprachverarbeitung (NLP), maschinelles Lernen und fortschrittliche Erkennung in einer unternehmensweiten Plattform zusammen, auf der jede Art von Dokument, von einfachen Formularen bis hin zu komplexen, frei gestalteten Dokumenten, gehandhabt werden kann.

## ABBYY Digital Intelligence hilft dem modernen Unternehmen:

- ✔ Dokumentenintensive Prozesse reibungsloser zu gestalten, ohne dass manuelle Eingriffe erforderlich sind.
- ✔ Schnell zu erkennen, wie jedes Ereignis eines jeden Prozesses ausgeführt wird, auch die variabelsten Ad-hoc-Workflows.
- ✔ Die wirkungsvollsten Prozessinstanzen für Initiativen zur digitalen Transformation oder Automatisierung einfach zu identifizieren, zu quantifizieren und anzuvisieren.
- ✔ Eine 100 %ige Prozesstransparenz anhand von konkreten Betriebsdaten zu erreichen, sodass die intelligentesten Möglichkeiten für RPA leicht zu identifizieren sind.
- ✔ Inhalte aus Dokumenten in beliebigen Formaten, die über beliebige Kanäle ankommen, automatisch zu extrahieren, zu verstehen und bereitzustellen, ohne die mit der manuellen Verarbeitung verbundenen Reibungspunkte.
- ✔ Die von Kunden bereitgestellten Daten zu nutzen, um Transaktionen zu beschleunigen, intelligentere Entscheidungen zu treffen und schnell exakte Antworten für Ihre Kunden bereitzustellen.
- ✔ Automatisch eine Grundlage für datengesteuerte Entscheidungen mit quantifizierbaren Prozessmetriken – wie Kosten, Dauer und Volumen – zu schaffen.
- ✔ Die Ursachen ausgefallener, ungewöhnlicher oder kostenintensiver Prozesse einfach und schnell zu lokalisieren.
- ✔ Komplexe Szenarien einfach zu definieren, sie jeweils automatisch zu erkennen und Fehlerkorrekturmaßnahmen auszulösen.
- ✔ Daten im Frühstadium zu verwenden, um Prozessergebnisse vorherzusagen und proaktiv zu planen oder zu handeln.

# Sprechen Sie noch heute mit **ABBYY!**

Wenn Sie Ihre digitale Transformation kontrollierbarer und transparenter gestalten wollen, sprechen Sie noch heute mit ABBYY. Rufen Sie uns an und erfahren Sie, wie Sie mit Digital Intelligence-Lösungen Ihre Prozesse rationalisieren, Ihre Produktivität maximieren, Ihr Kundenerlebnis verbessern und sich selbst einen Wettbewerbsvorteil sichern können – all das bei erheblich reduzierten Betriebskosten. Holen Sie uns bei der Planung Ihres nächsten Projekts mit ins Boot. Weitere Informationen sowie unsere Niederlassungen finden Sie auf unserer Website unter [www.abbyy.com/de](http://www.abbyy.com/de)



# ABBYY

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen ABBYY-Vertreter unter [www.abby.com/de/contacts](http://www.abby.com/de/contacts).

White paper © 2020 ABBYY USA Software House Inc

ABBYY, ABBYY Vantage, Vantage und FlexiCapture sind entweder eingetragene Marken oder Marken von ABBYY Software Ltd. Alle anderen hier erwähnten Produktnamen, Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. #12723

[WWW.ABBYY.COM](http://WWW.ABBYY.COM)